

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96729
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	423
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	51857,2366
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Sehr große, gemähte Grünlandfläche, die sich über zahlreiche Beete südlich des Marschenbahndammes erstreckt. Innerhalb der Beete ist eine Gliederungen erkennbar: höherwüchsige Bereiche mit Dominanz von Glatthafer sind weniger struktur- und blütenreich, andere Bereiche werden von Rotschwengel bestimmt, sind bis zum Boden durchlichtet, blütenreicher, magerer und vermutlich ertragsärmer. Hohe Anteile von Spitzwegerich zeigen das prinzipiell magere Standortpotential an. Entlang der Gräben kommen eingestreut Feuchtwiesenarten vor. Der Bestand ist im Wesentlichen aber von mesophilen Arten geprägt. Über größere Teilabschnitte ist das Grünland in den östlichen Beetstücken z.T. deutlich gestört. Dies liegt vermutlich daran, dass hier in jüngerer Zeit Grabenaushubmaterial abgelagert worden ist. Die Gräben im Gebiet sind in größerer Zahl in jüngerer Zeit instandgesetzt worden. Im Bereich von abgelagerten Aushubmaterial ist häufiger offener Boden erkennbar. Örtlich ist hier viel Ackerkratzdistel, Sumpf-Schachtelhalm, Scharfe Hahnenfuß und kleinräumig etwas Jacobs-Kreuzkraut vorhanden.

Im Bezug auf den FFH-LRT 6510 sind die Flächen teils grenzwertig, sie sind relativ mager und offen, teils sehr blütenreich, jedoch nur mäßig artenreich, seltene Arten kommen kaum vor. Dies deutet eventuell auf eine frühere, intensivere Nutzung hin bzw. auf die Umnutzung eines früheren Feuchtwiesenstandortes hin zu eher mesophilen Grünlandtypen (also eine Folge der Entwässerung).

Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südwestlich Marschbahndamm		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben		
Rechtswert (X)	575544	Hochwert (Y)	5921365
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

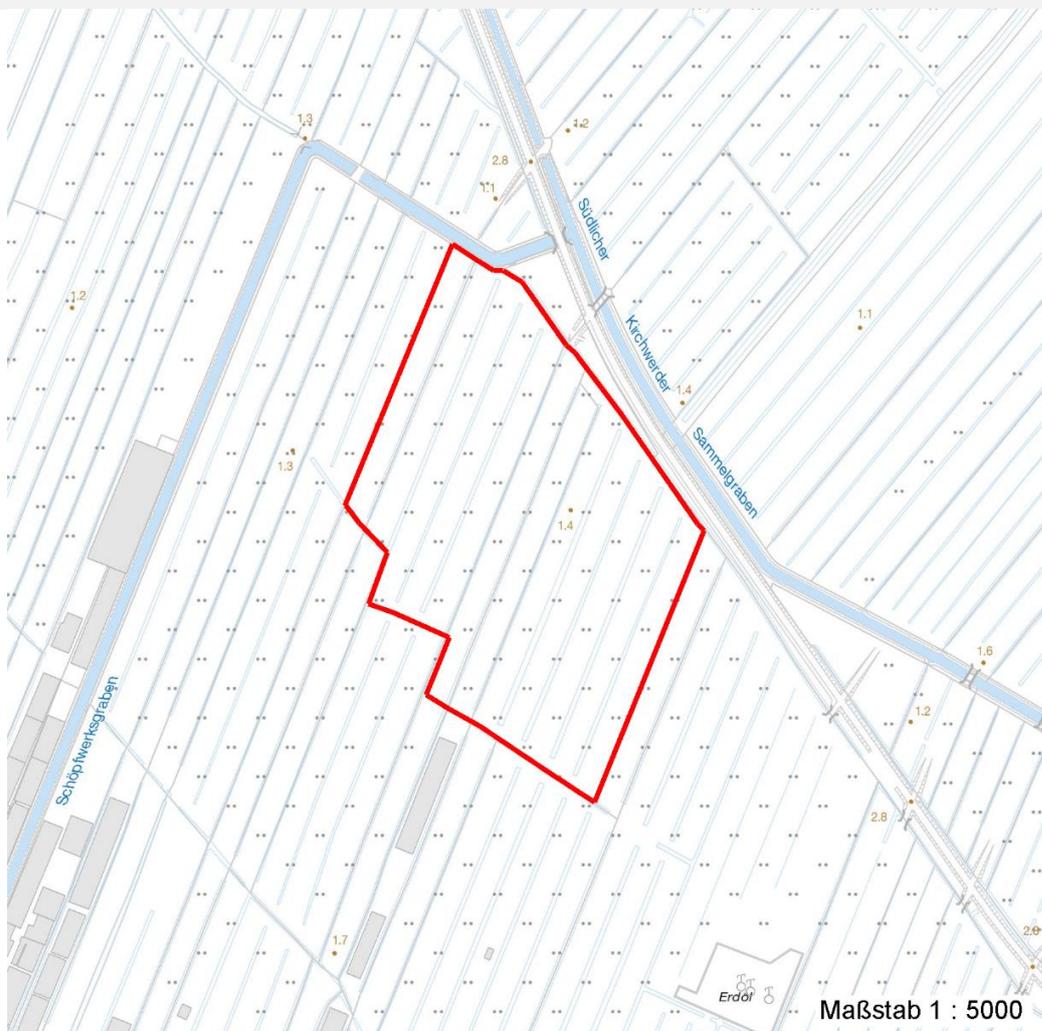
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96729
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	423
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	51857,2366
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96729	78356	7420	87	16.06.2012	>	7422	170
96729	78358	7420	89	16.06.2012	>	7422	172

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52631	0	7420_423_050615_1.JPG	
52632	0	7420_423_050615_2.JPG	
52633	0	7420_423_050615_3.JPG	
52634	0	7420_423_050615_4.JPG	
52635	0	7420_423_050615_5.JPG	
52636	0	7420_423_050615_6.JPG	
52637	0	7420_423_050615_7.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96729
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	423
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	51857,2366
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52638	0	7420_423_050615_8.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung (Deutlich entwässert, eventuell früherer Feuchtwiesenstandort, deutlich gestört, ruderalisiert, Ausbreitungstendenzen von Jacobs-Kreuzkraut)
Wertgesichtspunkte	Mager, blütenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Ziele der Entwicklung	- Höchste Priorität sollte eine Wiedervernässung des Gebietes haben, die Wasserstände in den Gräben sollten um 20-30 cm angehoben werden - Verbunden damit ist es Ziel der entwicklungartenreicher Feuchtwiesenbeständen - Sind Verbesserung der Wasserführung nicht möglich, so bleibt es Ziel der Entwicklung einer arten- und blütenreichen Glatthaferwiese
Maßnahmen	- Wenn möglich Wasserstände in den Gräben um 20-30 cm anheben - Zweischürige Wiesennutzung - Der 1. Schnitt muss schon Ende Mai / Anfang Juni erfolgen, um die Verunkrautung in Teilbereichen zu reduzieren - 2. Schnitt ab Anfang September - Das Mähgut soll in jedem Fall auf der Fläche getrocknet und anschließend abgefahren werden - Anreicherung der Artenvielfalt anstreben beispielsweise durch Mahdgutübertragung von Flurstück 607/1086 - Die unebenen Bereiche entlang der Gräben müssen im Frühjahr eventuell einmal geschleppt werden (Brutvogelvorkommen beachten). Um einen ausgeglicheneren Grünlandbestand zu erzielen, ist es notwendig, die Bodenoberfläche in Zukunft noch etwas mehr einzuebnen, eventuell muss in Teilbereichen etwas gekalkt werden, da das Aushubmaterial z.T. noch unbewachsen ist. Um die Disteln zurückzudrängen, muss der 1. Schnitt vorerst etwas früher erfolgen und das Mähgut jeweils von der Fläche entfernt werden, um eine günstigere Nutzungsoberfläche zu erhalten, muss im Frühjahr geschleppt werden.
Gebietszuordnung	
Flurstück	3913, 442, 487, 488, 5261
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	ja - offene, magere Fläche

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96729
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	423
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	51857,2366
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7420_423_050615_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

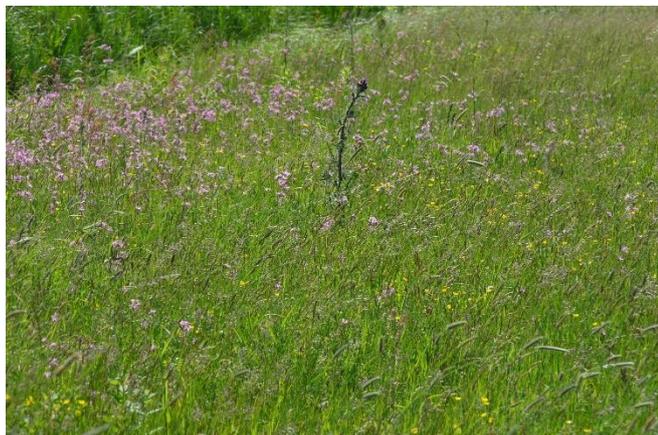


Fotodatei 7420_423_050615_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7420_423_050615_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7420_423_050615_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96729
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	423
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	51857,2366
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	17 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	24	B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	17	A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten Begründung für Bewertung: meist günstig C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		B	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering Begründung für Bewertung: mäßig C: hoch		B	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96729
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	423
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	51857,2366
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			
		Wert	AZ Z
1	Lebensraumtyp		
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		
	B: mittel		B
	Begründung für Bewertung: örtlich günstig		
	C: gering		
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung)		
	A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden		
	B: mittel, mäßige Durchlichtung		B
	Begründung für Bewertung: unterschiedlich		
	C: hoch, schlechte Bodenbelichtung		
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)		
	A: > 30 %		
	B: 15-30 %	25	B
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)		
5	Beeinträchtigungen		B
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%)		
	A: < 5 %	0	A
	B: 5 - 10 %		
	C: > 10 %		
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)		
	A: < 5 %		
	B: 5 - 10 %	10	B
	C: > 10 %		
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)		
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar		B
	Begründung für Bewertung: Grabenaushub		
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand		
	A: optimal		
	B: suboptimal		B
	Begründung für Bewertung: günstig		
	C: schädlich		

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96729
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	423
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	51857,2366
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	schwach sauer	5,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7,3
Zeigerwerte	Futterwert	gute Futterqualität	5,5
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h	T	-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h	T	-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z	T	-	-												
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w	T	-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-												
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w	T	-	-												
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-								2		V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	T	-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z	T	-	-												
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z	T	-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h	T	-	-												
Hieracium aurantiacum (Orangerotes Habichtskraut)	7	w	T	-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w	T	-	-												
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w	T	-	-												
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z	T	-	-										3		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w	T	-	-												
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	h	T	-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z	T	-	-												
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z	T	-	-												
Rhinanthus minor (Kleiner Klappertopf)	7	w	W	-	-								1		2		
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w	T	-	-												
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w	T	-	-												
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	h	T	-	-												
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z	T	-	-												
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	h	T	-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														2	4		
Anzahl Arten														27			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring			Interne Nr.	96729
				DK5 DK5-GK	7420
				DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	423
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	05.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	51857,2366
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	